

Lohn für harte Arbeit eingefahren

Die D I - Junioren waren am heutigen Sonntag zu Gast beim SV Barth. Was der Punkt vom Mittwoch gegen die Vereinskameraden wert war, sollte sich heute herausstellen. Der laubbedeckte Kunstrasen, oder was man so als Kunstrasen bezeichnet, war jedenfalls nicht der optimale Untergrund für gepflegten Kurzpassfußball. Aber so weit sind die jungen Güstrower ohnehin noch nicht. Also hieß es erstmal mit Kampf ins Spiel kommen und die Kontrolle übernehmen.

Gesagt, getan – Güstrow übernahm von Beginn an das Zepter und zwang den etwas überforderten Barther Jungs ihr noch etwas holpriges Spiel auf. Bis fünf, sechs Meter vor den gegnerischen Strafraum war das auch ganz gefällig anzuschauen, aber der finale Pass in die Spitze blieb dann allzu häufig in der vielbeinigen Abwehr der Gastgeber hängen.

Wenn es aus dem Spiel nicht klappt, musste eben ein Standard die Führung bescheren. So war es in der 9. Spielminute Jonas (10) mit einem Freistoß aus gut 25 Metern. Nicht gerade ein Strahl, aber begünstigt dadurch, dass dem auch sonst nicht ganz sicheren Barther Keeper, die Sicht versperrt wurde, schlägt der Ball im rechten unteren Eck ein – Jubel und Erleichterung fürs Erste.

In der Folge entwickelte sich ein ganz munteres Spiel, bei dem wir zwar Oberwasser behielten, aber auch die Vineta-Städter kamen ab und an gefährlich vor unser Tor, prallten jedoch sprichwörtlich immer wieder an Innenverteidiger Ole ab. So blieb es zur Pause bei der knappen 0:1 – Führung.

In der Pause gab es die klare Ansage, dass Spiel breiter zu machen, um die gegnerische Abwehr auseinanderzuziehen, die dann zu Beginn der zweiten Hälfte auch ganz gut umgesetzt wurde. Es ging viel über Jhannes auf rechts und sein Pendant Chris auf der anderen Seite, der erlösende zweite Treffer viel jedoch wieder durch die Mitte. Dieses Mal kam der Ball scharf vor das gegnerische Tor, so dass Moritz ihm nur noch die entscheidende Berührung mitgeben musste und drin war das Ding.

Doch das reichte den Güstrowern nicht, sie Spielten weiter auf Sieg. Immer wieder wurden die Barther beim Herausspielen unter Druck gesetzt, so dass der Ball schnell wieder in den eigenen Reihen landete.

Bereits vier Minuten später lief Chris von rechts außen ein, wurde mustergültig bedient und legte mit Übersicht am Schlussmann der Barther vorbei zum 0:3. Mit der sicheren Führung im Rücken lief auch das aus den Vorjahren oftmals bestaunte Passspiel immer besser (ausgenommen die letzte Saison). Dies nahm der eingeweihte Beobachter natürlich mit einem Lächeln zur Kenntnis. Ist es doch Indiz dafür, dass die neu zusammengebaute Mannschaft immer besser funktioniert. Natürlich auch deshalb, weil die bisher oftmals ruhigeren Spieler, nach Weggang des bisherigen Leaders, nun selbst immer mehr Verantwortung übernehmen.

Zum Ende hin kamen wir nach diversen Wechslen zwar nochmal etwas ins Schwimmen, aber was die bärenstarke Verteidigung nicht absaugte, fischte Aaron im Tor der Güstrower weg.

Fazit: Sah alles ganz gut aus, aber bloß nicht leichtsinnig werden. Am kommenden Freitag begrüßen wir den FC Hansa im Jahnstadion und dann müssen wir beweisen, dass wir bereits sind, weiter zu arbeiten und uns von Spiel zu Spiel zu entwickeln und weiter zusammenzuwachsen.

Für den GSC 09 am Start: Aaron, Pascal,, Ole, Gemil, Paul, Jhannes, Jonas (8), Chris, Jonas (10), Moritz, Florian und Luis

Bis bald mal wieder

Andy